

Medienmitteilung

Dübendorf / St. Gallen / Thun , 19. Oktober 2007

Die Empa am 2. Swiss Innovation Forum in Basel

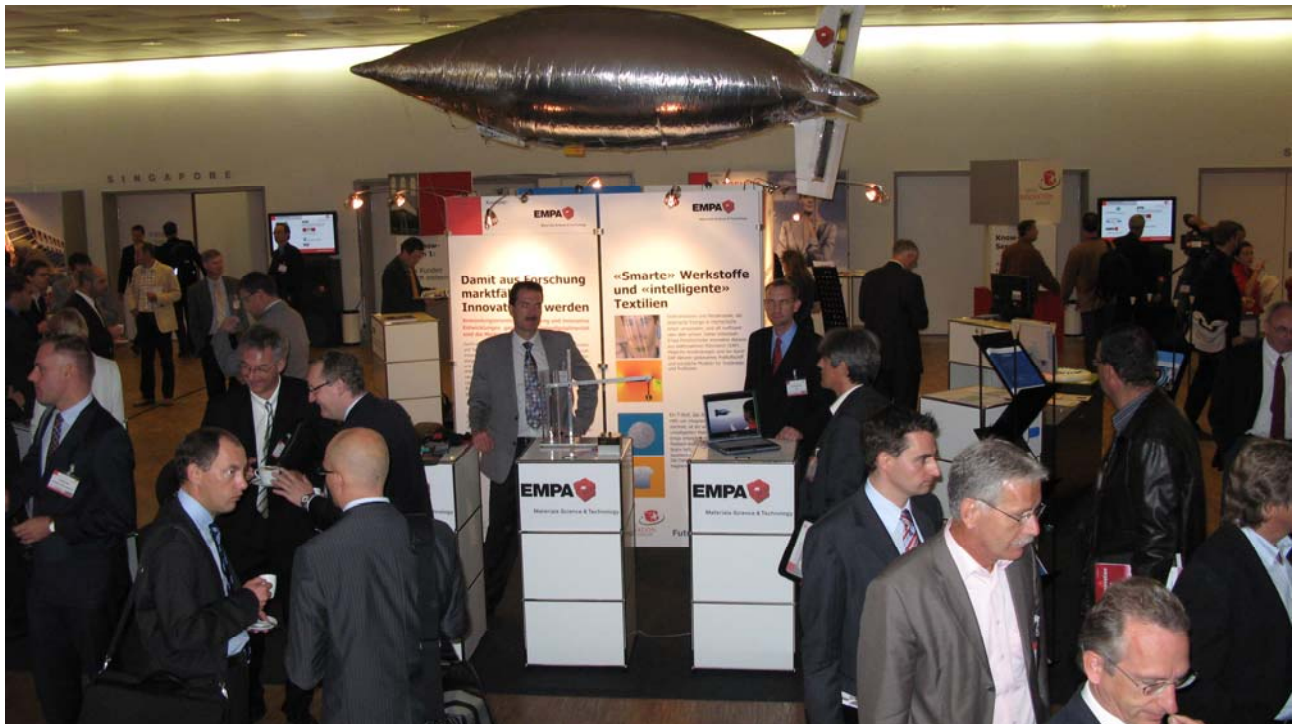
Eine Halle voll Innovationen

Am vergangenen Mittwoch, den 17. Oktober, fand im Basler Kongresszentrum das zweite Swiss Innovation Forum statt. Über 700 Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik trafen sich rund um das Thema Innovation und Kreativität. Neben einem hochkarätig besetzten Tagungsprogramm mit Referenten wie Michael Jones, dem Chief Technology Officer von Google Earth, Torben Ballegaard Sørensen, dem Präsident und CEO von Bang & Olufsen, oder Heinrich von Pierer, der unter anderem als Vorsitzender des Rats für Innovation und Wachstum in Deutschland amtiert, gab es eine vielfältige Innovationsausstellung, die «Future Expo», an der auch die Empa vertreten war.

Christian Dürager und Angelo Scioscia aus der Abteilung «Mechanical Systems Engineering» zeigten dort ein Modell-Prallluftschiff, den «EAP-Blimp», der mittels elektroaktiver Polymere (EAP) gesteuert wird, sowie ein Modell, welches die Wirkungsweise künstlicher Muskeln auf EAP-Basis demonstrierte. EAP sind elastische Polymerfolien, die sich unter dem Einfluss einer elektrischen Spannung ausdehnen können. Martin Camenzind präsentierte einige Entwicklungen aus der Abteilung «Schutz und Physiologie»: das EKG-T-Shirt, mit aufgestickten Elektroden zur kontinuierlichen Überwachung von Herzsignalen sowie textile Kühlbekleidung, die durch Verdunsten von Wasser aus einem neuartigen 3-Lagen-Laminat für Kühlung sorgt. Die Empa-Kühlbekleidung kommt unter anderem bei Patienten, die an Multipler Sklerose (MS) leiden sowie im Sportbereich zum Einsatz.

Weitere Informationen:

Gabriele Dobenecker, Marketing, Wissens- und Technologietransfer, Tel. +41 44 823 44 21,
gabriele.dobenecker@empa.ch

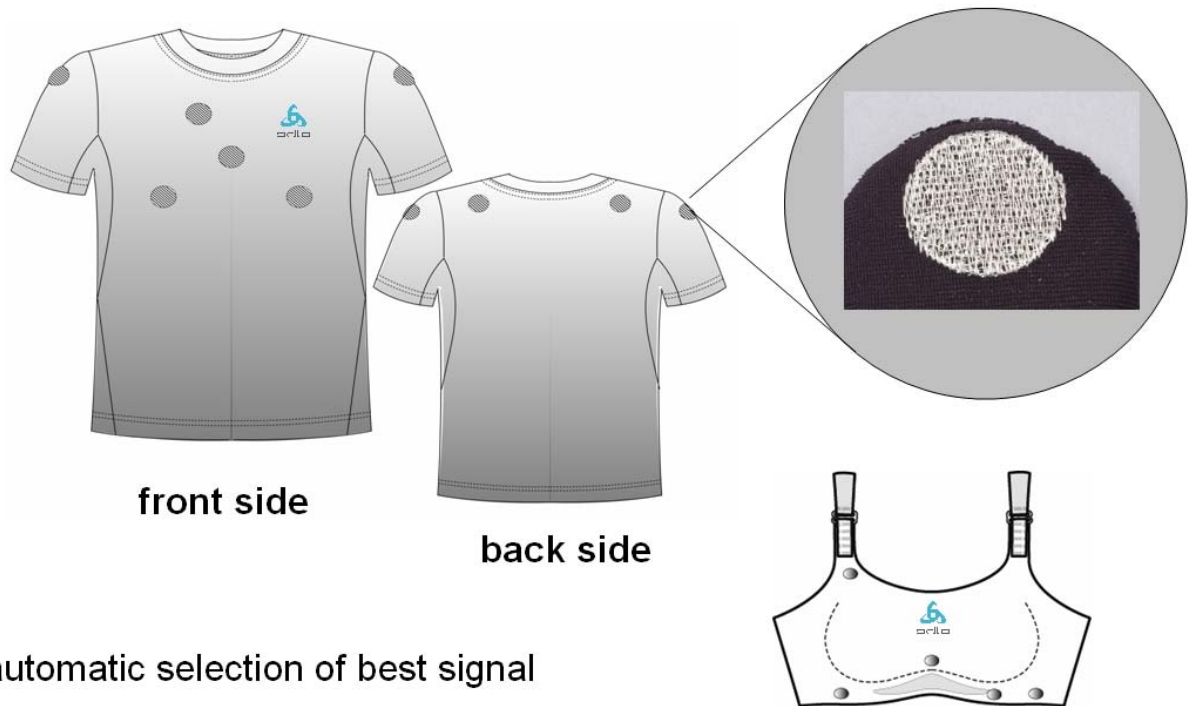


Über dem Stand der Empa schwebt ein Modell des innovativen Prallluftschiffes (engl. Blimp).



Die Kühlhose wird mit Wasser befüllt und kühlt die Hautoberfläche bis zu 4° Celsius ab. Sie dient MS-Kranken zur Linderung von Schmerzen, kommt aber auch im Sportbereich zum Einsatz.

Multiple Positions of Textile Electrodes on Sensor-Shirt



Das von der Empa in Zusammenarbeit mit verschiedenen Industriepartnern entwickelte T-Shirt mit integrierten Elektroden erlaubt es, z.B. HerzpatientInnen über längere Zeit zu überwachen.

Die Bilder können bezogen werden bei martina.peter@empa.ch